

Mit Beschluss zur Drucksache 108/16 (**Anlage 1**) hat die Gemeindevertretung die Aufstellung eines Bürgerhaushaltes für die Haushaltsperiode 2018 begrüßt und den Bürgermeister beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss ein Konzept für einen Bürgerhaushalt zu erarbeiten. Für die Konzepterarbeitung (Planung und Vorbereitung) sollen im Jahr 2017 25.000 Euro bereitgestellt werden. Die Gemeindevertretung hat gleichfalls empfohlen, eine entsprechende Bürgerumfrage durchzuführen, um das Interesse der Bürgerschaft an den Gemeindefinanzen zu eruieren. Ausgehend von diesem Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. Juli 2016 sollen im Folgenden erste Überlegungen der Verwaltung dazu vorgestellt werden. Im Vorfeld dazu wurden bereits Recherchen zu Vorgehensweisen in den Nachbarkommunen Teltow und Stahnsdorf vorgenommen. Hier liegen u. a. entsprechende Rechenschaftsberichte nach Durchführung des Verfahrens Bürgerhaushalt vor. Nachfolgend sind Kerndaten aus den Rechenschaftsberichten aufgeführt. Die Berichte sind als **Anlage 2 und 3** beigefügt.

Stadt Teltow

- Beginn der Arbeiten zum Bürgerhaushalt Anfang 2013
- Beschlussfassung zum Bürgerhaushalt 2015/16 Ende 2014
- 577 eingegangene Vorschläge in einem Zeitraum von zwei Monaten
- Vorschlagsberechtigt waren Teltower ab einem Alter von 14 Jahren
- 2.530 Arbeitsstunden
- 44.800 Euro Personalkosten
- 13.900 Euro Sachkosten
- ca. 20.000 Euro Wert der gesponserten Leistungen

- Vorgegebene Kategorien:
 - Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
 - kulturelle und sportliche Angebote
 - Stadtbildpflege
 - Straßen, Wege, Plätze, Beleuchtung
 - Kinder, Jugendliche und Senioren
 - Gewerbe
 - Einsparmaßnahmen und Ausgabeerhöhungen
- 434 Vorschläge wurden auf Grund festgelegter Kriterien ausgesondert
- 121 Vorschläge wurden in der Bürgerschaft zu Abstimmung gestellt

Gemeinde Stahnsdorf

- Beginn der Arbeiten zum Bürgerhaushalt Anfang 2014
- Beschlussfassung zu den einzelnen Vorschlägen Dezember 2014/Januar 2015
- 878 eingegangene Vorschläge (auf 457 Vorschlagsformularen)
- Vorschläge konnten unabhängig von Alter und Wohnort eingereicht werden
- 2.350 Arbeitsstunden
- 43.400 Euro Personalkosten
- 4.700 Euro Materialkosten

- Vorgegebene Kategorien:
 - Ordnung und Sicherheit
 - Straßen, Wege, Plätze
 - Kinder, Senioren, Soziales
 - Kultur, Sport, Heimatpflege
 - Einsparmaßnahmen und Ausgabeerhöhungen
 - sonstiges
- 425 Vorschläge wurden ausgesondert (inhaltlich ähnlich oder gleichlautend)
- 423 Vorschläge wurden weiter betrachtet
- 215 Vorschläge wurden letztlich in der Bürgerschaft (ab Alter 16 Jahre) zur Abstimmung gestellt

Festzustellen ist, dass die Arbeit an einem Bürgerhaushalt zeit- und arbeitsintensiv ist. Um zu einem Bürgerhaushalt 2018 zu kommen, müssen die Arbeiten dazu noch in diesem Jahr beginnen. Zu beachten ist, dass, insbesondere bei Vorschlägen im investiven Bereich, weitere Vorarbeiten seitens der Verwaltung zu leisten sind. Ein Mindestmaß der Vorgaben der KomHKV muss gegeben sein. Das bedingt eine zusätzliche intensive Auseinandersetzung mit diesen Vorschlägen durch die verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung. Die Frage des Umgangs mit Blick auf die Prioritätenliste und die Eckwerte ist zu klären, da die zeitlichen Abfolgen nicht dazu passen.

Nächste wichtige Arbeitsschritte

Bildung Arbeitsgruppe/Redaktionsteam

Finanzausschuss: 2 - 3 Mitglieder
Verwaltung: Frau Braune, Frau Bellack, Herr Piecha
Termin: möglichst zeitnah

Entscheidung über Bürgerbefragung

- pro Bürgerbefragung
 - Abschluss und Auswertung der Befragung November/Dezember 2016
 - Entscheidung über Quorum, ab wann Bürgerhaushalt erstellt werden soll (1 - x % der zur Kommunalwahl Berechtigten oder 1 - x % der Einwohnerschaft)
- contra Bürgerbefragung
 - Versendung Informationsmaterial und Fragebögen spätestens im Dezember

Entscheidung über Kategorien/Limitierung/Teilnehmerkreis

- Kategorien
 - Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit
 - Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen, Stadtbild
 - Kinder, Jugend, Senioren, Soziales
 - Kultur, Sport, Heimatpflege

- Einsparmaßnahmen und Ausgabeerhöhungen

- Limitierung

- Es gibt Kommunen, die haben von vornherein eine Limitierung für die Positionen, die dem Bürgerhaushalt zur Verfügung stehen, vorgenommen. Es ist zu überlegen, ob das in Kleinmachnow auch so sein soll. Allerdings ist auch davon auszugehen, dass die Einreicher von Vorschlägen nicht unbedingt einschätzen können, wie hoch die möglichen Kosten sein werden. Bei einer Entscheidung pro Limitierung sollte eine Größenordnung i. H. v. 500.000 Euro angepeilt werden, die für den Bürgerhaushalt zur Verfügung steht.

- Teilnehmerkreis

- nur in Kleinmachnow gemeldete Personen
- ab einem Alter von 16 Jahren (Kommunalwahlberechtigt)

Eine grobe Terminplanung jeweils mit/ohne vorherige Bürgerbefragung ist als **Anlage 4 und 5** beigefügt.



H. Piecha
FB Büro des Bürgermeisters
Büroleiter

Anlagen